



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)

Barmherzigkeit – sagt Martin Luther – heißt, mit ganzem Herzen bei den Armen zu sein. So sperrig das deutsche Wort „Barmherzigkeit“ ist, so tiefgründig ist seine Bedeutung. Es taugt nicht für Oberflächliches. Barmherzig-Sein beschreibt eine Liebe, die so weit geht, dass sie es nicht mehr schafft, beim bloßen Mitgefühl über das Elend anderer Menschen stehen zu bleiben. Barmherzigkeit will handeln.

Fassaden blicken zu können und das wahrzunehmen, was es an Bedürftigkeit gibt.

Wer so mit den Augen Gottes zu sehen beginnt, braucht den Mut, kleine Türen zu öffnen, damit frische Luft allen Muff vertreibt und Neues beginnt.

Vielleicht werden wir zeitlebens Anfänger in Sachen Barmherzigkeit bleiben, weil es in Sachen Barmherzig-Sein nur einen Meister gibt: den, den Jesus den „Vater im Himmel“ nennt. Gott ist der, der uns seine

„Gott in Musik und Stille“ während hoher Inzidenzzahlen

Die Ev. St. Georgsgemeinde in Steinbach nimmt weiterhin davon Abstand, Präsenzgottesdienste in der Kirche oder im Ev. Gemeindehaus zu feiern, solange die 7-Tage-Inzidenz bei über 50/100.000 Einwohner liegt.

Für unbedenklich halten wir das Format „Gott in Musik und Stille“, bei dem Kirchenbesucher*innen an den meisten Sonntagen unter strengen Hygienemaßnahmen (Mund-Nasenschutz, Abstand, Desinfektion, Teilnehmerliste) 30 Minuten lang in der Kirche bei Orgelmusik und Stille zur Ruhe kommen können und anschließend bei geeignetem Wetter in einem Schlusskreis mit Abstand und Mund-Nasenschutz vor der Kirche ein Gebet sprechen und Gott um seinen Segen bitten.

Ab 17. Januar haben die Besucher*innen von „Gott in Musik und Stille“ die Möglichkeit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden und Gott um Beistand zu bitten.



Wir laden Sie ein, unsere Homepage www.st-georgsgemeinde.de zu besuchen. Hier können Sie sich informieren und unsere Aktivitäten verfolgen.

Am Sonntag, den 31. Januar senden wir einen Videogottesdienst, den wir in Zusammenarbeit mit dem Steinbacher Geschichtsverein zum Thema „Der Steinbacher Jude Josef Schwarzschild“ gestaltet haben. Ebenso dürfen Sie sich am 14. Februar über einen Fastnachts-Videogottesdienst mit deftiger Büttenspredigt freuen, den wir mit den Engagierten des Steinbacher Karnevals für Sie drehen werden.

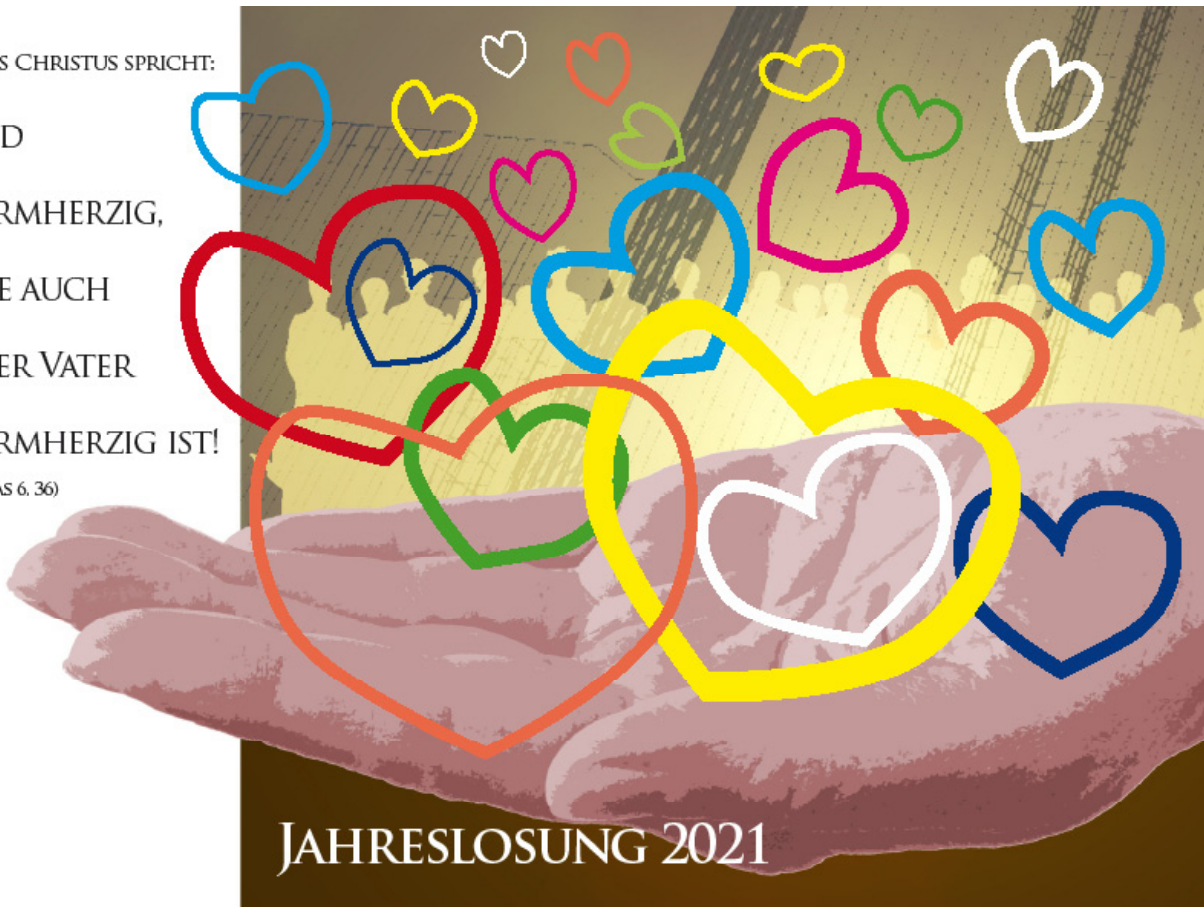
Wir sind für Sie da! Bleiben Sie behütet!
Pfarrer Herbert Lüdtk

Der gute Hirte . . .



. . . wartet auf die Herdenimmunität
Andreas Mehner

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
SEID
BARMHERZIG,
WIE AUCH
EUER VATER
BARMHERZIG IST!
(LUKAS 6, 36)



Barmherzigkeit kann man nicht theoretisieren oder in theologischen Seminaren lehren. Barmherzig-Sein kann man nur leben. Barmherzigkeit gibt es in tausend Varianten, weil es Elend und Armut in unzähligen Facetten gibt. Um uns herum, in unserer Stadt, in unserer Nachbarschaft. Vielleicht in unserer eigenen Familie, unserem engsten Freundeskreis. Manchmal versteckt sich das Elend hinter strahlenden Fassaden. Manchmal sitzt es unbemerkt hinter verschämtem Schweigen und antrainiertem Lächeln. Manchmal ist es direkt neben uns und wir bemerken es nicht.

Wir müssten mit den Augen Gottes schauen können, um hinter die

Barmherzigkeit reichlich gibt, damit wir sie an andere weiterverschenken. Wenn wir aus Gottes Barmherzigkeit leben, dann können wir diese frei an andere Menschen weitergeben.

Andreas Mehner hat in diesem Sinn ausdrucksstark unser neues Motiv für die Kärtchen mit der Jahreslosung gestaltet, die Sie gerne sonntags bei „Gott in Musik und Stille“ in der St. Georgskirche mitnehmen können. Auch 2021 sind wir für Sie da! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Pfarrer Herbert Lüdtk